

INHALT

	Seite
Einleitung zur Neuauflage	7*–14*
An der Wiege der bairischen Mundart-Grammatik und des bairischen Wörterbuches	3–66
Einleitung 3–12. Die vorbereitenden Arbeiten 12–18. Die Grammatik 18–24. Das Wörterbuch 24–37. Fortgesetzte Thätigkeit für beide Werke bis zum Tode 38–43. Schicksal des wissenschaftlichen Nachlasses Schmellers 45–58. Zweite Ausgabe des Wörterbuches 59–65.	
Beilagen I–VI	69–270
I. Schmellers Aufsatz „Sprache der Baiern“ vom 14. Fe- bruar 1816.	69–81
II. Schmellers „Einladung“ zur Mittheilung von mundart- lichen Beiträgen vom März-April 1816.	82–92
III. 1. und 2. Schmellers beide Mittheilungen an die Akademie der Wissenschaften vom 1. Oktober 1816 und 6. August 1817 für die Berichterstattung an den Kronprinzen	93–112
3. Anhang über das in Ziff. 1 und 2 berührte Salzburg'sche Idiotikon von Jirasek.	112–119
IV. Aus den Akten der Akademie von 1816 bis 1823.	120–132
1) Vortrag des Bibliothekars Scherer in der Sitzung der philologisch-philosophischen Classe vom 15. Februar 1816 S. 120, 121	
2) Bericht der Akademie hierauf vom 18. Februar dieses Jahres S. 121, 122	
3) Schmellers Gesuch an die Schul- und Studien-Geschäfts- abtheilung bei dem geheimen Ministerialdepartement des Innern vom 15. November 1816 um Hinweisung auf Berücksichtigung der örtlichen Mundarten beim deutschen Sprachunterrichte S. 122–124	
4) Schmellers Antrag an die Akademie wegen Bespre- chungen mit Rekruten zu München für dialektische Zwecke vom 8. August 1820 S. 124–126	
5) Bericht der Akademie vom 29. Juli 1823 wegen För- derung des Erscheinens des bairischen Wörterbuches S. 127–132	
V. Schmellers Kampf ums Dasein in den Jahren 1818 bis 1823, und die Bemühungen der Akademie hierin	133–170
1818: S. 133–139. 1819: S. 139–148. 1820: S. 148 –154. 1821: S. 154–160. 1822: S. 160–165. 1823: S. 165–168. Rückblick: S. 168–170.	

VI. Aus dem Briefwechsel Schmellers und des Hofrathes Hoheneicher vom 29. Juni 1816 bis zum 22. Juli 1823	273–306
Register zu den S. 3–270	273–306
Beilagen VII–XIII. Herausgegeben von Robert Hinderling.	307–351
VII. Einladung an vaterländische Landwirthe zur Bemerkung der eigenthümlichen (idiotischen) Ausdrücke und Benennungen, die in ihrer Gegend für landwirthschaftl. Gegenstände und Verrichtungen gebraucht werden (1816) . . .	309–311
VIII. Wunsch, die Sammlung der eigenen bayrischen Ausdrücke und Benennungen in den Künsten, Handwerken und Gewerben betreffend (1817).	312–313
IX. Anzeige, die grammaticale und lexicale Bearbeitung der baierischen und oberpfälzischen Mundart betr. (1819)	314–318
X. Einzelne Probeartikel aus dem in Nro. V. und VI. angezeigten baierischen Mundart Wörterbuch (1819)	319–321
XI. Versuch einer grammatischen Darstellung der bayrischen & oberpfälzischen Mundart als Beytrag zur vergleichenden deutschen Sprachlehre (Fragment; 12. Mai 1818). Faksimile der ersten und letzten Manuskriptseite	322–331 nach 324
XII. Nothwendige Vorerinerung über die äussere & inere Einrichtung des vorliegenden Wörterbuches der bayrischen & oberpfälzischen Mundart (Fragment; 19. Juli 1819)	332–343
XIII. F[rantz von Paula] H[oheneicher], [Besprechung von:] Joh. Andreas Schmeller, Die Mundarten Baierns, grammatisch dargestellt. München 1821. (1822)	344–351